Haushaltsplan über die Berwaltungskoften des Genoffenschaftsvorftandes der Rheinischen lands wirtschaftlichen Berufsgenoffenschaft.

Kaushaltsplan

über

die Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

für bas Ralenderjahr

vom 1. Januar 1907 bis 31. Dezember 1907.

1	Ginnahme.	finlender- jahr 1907.	Stalenke jahr 1906-	nehr	weniger	r	Bemerkungen.		
1						4			
\rightarrow	fcaftsvorftandes	149 700 —	130 850;	18850_		=	Die nachstebend bezeichnete Ausgabe wird alljafetich mit ben i Berufigenoffenichaft auf die Genoffenschaftsmitglieber nach steuer verteilt.	brigen Kus Raşgabe b	gaben der er Grund
	nniqelindenno					Ì	Die Gehaltserhöhungen treten erft vom 1. April 19	07 ab ein.	
	Befoldungen.						Landestat Geheiner Regierungstat Kehl, der die Bis- Kngelegenheiten der landwirtschaftlichen Berufsgenoffen- schaft bearbeitet, ist stellvertretender Vorsihender des Bortandes der Landes-Ersfiscrungsanstalt und bezieht		ja- fammen
1	Für 1 Landesrat Gehalt	7 000 —	5.500	1500_		- 1	Gielleninhaber: Lanbesrat Dr. Groffe 650 Lanbesrat Westermann wird seit dem 1. For bruar 1906 bei der Brovingial Zentralverwaltung	500	7 000
2	Für 1 Landesaffessor Gehalt	3 600 —	3 600	-	-	-	Die Stelle ift seither unbefest geblieben. And bem Stelleneinkommen wird die Bergutung für ben wiffen- ichaftlichen Sillbarbeiter beftritten. (Bergl. Bemer-		
3	Für 6 Landesselfreitüre Gehälter	21 400	14 000	7400 _	-		Stelleninhaber :	900 900 	4 000 3 800 3 600 3 600 3 200 3 200 21 400
1							Setretare eingefiellt.	-	
	Car 11 Selveise Glebster	95 100	10.000	5200			barteplan bulteplan 1906 yilan	m nach de bem Be- de jelbungd-	ga- jannere
4	gut 11 Cetterate Gegatter	20 100	19.90		- 01		1. Geforiar Sneip	250 250 250 250 250 250 250	3 100 3 100 2 700 2 700 2 700 2 700 2 450 2 450 2 450 2 450
		Für 1 Landesaffessor Gehalt	Befoldungen. Für 1 Landesrat Gehalt	Befoldungen. Für 1 Landesafjefjor Gehalt	Befoldungen. Für 1 Landestat Gehalt	Befoldungen. Für 1 Landestaffessor Gehalt	Befoldungen. Für 1 Landestat Gehalt	### 11 Sefretåte Gehalt	Befoldungen.

			Betrag für das	Betrof für bai	Within	jeşt					
Eitel. Nr		Ausgabe.	finlender- lahr 1907.	Anleske jahr 1906.	mehr	weniger	Bemerkungen.	i.			### Second Second
	_		7		1000	- 7			Get	alt	
L		Uebertrag	57 100 —	43 000	14 100 —		na 4 bal	Come I		höbeng nach bem Be- jelbungs- plan	Samme
	- 1						Rebertrag 29	2 600	1 800	2 400	26 800
-1	- 1						Stelleninhaber: 11. Getreite R. R. Anfangsgehalt	_	-	-	
- 1	- 1	to bell tool of our manufacture and the					12. " " " "	-	-		
	- 1				30		13	=			
							200 L. Januar 1906 ab jum Sefreider ernannt worden. Mit Ruchficht darauf, daß 3 Sefreider einen den vorgeschlagenen Landesfefreiderftellen einenken bei vorgeschlagenen Landesfefreiderftellen einenken können, find 11 Sefreider mit 25 100 M. vorgeschen. Für diesenigen Bureausschillenten, welche während des Rechnungssahres ihrem Dienhalter entsprechend in Sefreidespellen mittel eingestellt.	2 600	1 800	2400	The second second
	5	Für 5 Bureanaffistenten Gehalter	4 300	9 600	,	5 300 —	Stelleninhaber: 1. Bureanassistent Beder	1 650 1 650 1 650 1 650 1 650	111111		
							and the spinisher of the second of the secon	8 100	-	750	8 850
1	6	Gir 5 Rangliften Gehalter	8760	6 600	2100_	CHER	Stelleninhaber:	2440		450	0.100
		Bur 5 Ranginten Gehalter	8 100	0 000			1. Ranglift Rüht	2 010 1 650	=	150 150	2 160 1 800
							9 Ourk	1 500	-	150	1 650
		The state of the s					Warrent	1 500		150	1 500
		The state of the s		1	Dino.		5. N. R., Aufangögehalt	6 660	-	600	8 700
							Die Bermehrung ber zu bewältigen- ben Kangleiarbeiten rochtsertigt die Ein- ftellung einer neuen Soelle.	5002004		1843850	
	7	Für 1 Bureaugehilfen Gehalt	1160 -	1 020	140		Stelleninhaber: Bureaugehilfe Bervoft	1 020	20	120	1 160
	8	Für 1 Boten Gehalt	1 200 -	1075	125			1 075	25	100	1 200
		Bu übertragen	79.590	61.855	16 465	5 300	manufacture of the comment of the co				

Musgabe. Bohnungsgeldzuschuß. Sir 1 Landesrat und 1 Landesassessor je 660 M. iir 27 unter Nr. 3 bis 7 bezeichnete Beannte je 432 M. iir 1 Boten Entschädigung für Dienstwohnung nebst Brand und Licht und Licht ur Durchführung der vorgeschlagenen Aenderungen im Be- jotdungsplane	Balenber- jahr 1907.	8 salenber jahr 1906. 61 355 1 320 10 368 440	mehr 4-16 465 — 288 —	weniger .# 5 300	Bemerkungen.
Bohnungsgeldzuschuß, pitr 1 Landesrat und 1 Landesassessor je 660 M. sitr 27 unter Rr. 3 bis 7 bezeichnete Beannte je 432 M. sitr 1 Boten Entschädigung für Dienstwohnung nebst Brand und Licht	1 320 — 10 656 —	1 320° 10 368°	-	5 300 -	
für 1 Landesrat und 1 Landesaffessor je 660 M. für 27 unter Nr. 3 bis 7 bezeichnete Beamte je 432 M. für 1 Boten Entschädigung sür Dienstwohnung nebst Brand und Licht ur Durchführung der vorgeschlagenen Aenderungen im Be- soldungsplane	10 656 —	10 368	- 288	-	
dur Durchführung der vorgeschlagenen Aenderungen im Be- foldungsplane	440	34.400%	13.1	-	Mit Rudficht barauf, bag 3 Affiftentenftellen nur einen Teil bes Jahres befont fein werben (vergl. Titel 1 Rr. D), genügen hier 10 656 M.
Summe Titel I.		1 065	, ,	1 065	
29,2701115,3000,001,107	84 936 —	74 548	16753	6 365	
Andere perfonliche Ausgaben.			- 3000	-	
für wissenschaftliche Hilfsarbeiter	800	800		_	Gerichtsaffeffer Bondmann (Dienftantritt 23. 2. 06) mit einer monatlicen Bergütung
ilr Hilfsarbeiter im Bureau-, Registratur- und Kangleidienst, Dispositionssonds in Diatensorm zur Berfügung des Landes- hauptmanns, serner zur Bestreitung der Kosten für Schreib- arbeiten, soweit diese von den Kanglisten nicht bewältigt					von 250 R. und nach dem erften Jahre der Beschäftigung eines solchen von 300 M. —
	12 000	10 300	1700_		Mus diesem Kredit beziehen zur Zeit 2 Militäranwärter, 4 Zivilanwärter und 1 Registraturhilisarbeiter 7140 M. Bergütungen, die sichinfolge von Ausbesserungen und Besörderung von Knwärtern zu Bureausschistenen im Jahre 1907 voraussichtisch stellen werden auf. Das Anwechsen der Geschäfte bedingt, das die Bergütung für 2 weidere Unwärter vorgeschen wird mit rund. Der Bestimmung des Reichsversicherungsamist gemäß sind auf diesem Tietel auch die Kanzleigekähren und Kosen sir Altenbesten zu verrechnen. Sie beiragen nach dem Durchschnitt der Zieten Jahre 3 100 Mit Russisch auf die Sanzleigeköhren und Kosen Sanzleigen Sahre 3 100 Mit Russisch auf die Sanzleigenstelle water Tietel 1 Rt. 6 ericheim der
ur Unterftühung von Subaltern- und Unterbeamten zur Ber- fügung des Landeshauptmanns	600 —	600			Betrag von 12 000 M. austreichenb. Die Ausgabe betrag in 1903 500 M. " " " 1904 300 ". " " " 1905 650 ".
uschuß an den Haushaltsplan jur Zahlung von Benfionen, Witwen- und Baisengelbern	15 951 60	13 377 🖟	2574 15	_	aber burchichnittlich rund 483 R. Der feitherige Anfah ift beibehalten. 15% des Durchichnittseinkommens aller etatsmäßigen Stellen.
1	ir wissenschaftliche Hilfsarbeiter ir Hilfsarbeiter im Bureau-, Registratur- und Kangleidienst, Dispositionssonds in Diatensorm zur Berfügung des Landes- hauptmanns, serner zur Bestreitung der Kosten für Schreib- arbeiten, soweit diese von den Kanglisten nicht bewältigt werden können, sowie der Kosten für das Desten der Aften re Unterstühung von Subaltern- und Unterbeamten zur Ber- fügung des Landeshauptmanns cichus an den Haushaltsplan zur Zahlung von Benfionen,	ir wissenschaftliche Hilfsarbeiter	ir wissenschaftliche Hilfsarbeiter	ir wissenschaftliche Hilsarbeiter	ir wissenschaftliche Hilsarbeiter

			Betrag für bas	Betrof für das	Withi	ı jeşt	
Titel.	Mr.	Ausgabe.		Balrabre jahr 1906.	mehr	weniger	Bemerkungen.
IL.	5	Uebertrag. Bur Bahlung von Unterstühungen (Invalidengeld) gemäß der erlaffenen Grundfäße über die Invaliden- und hinterblie-	29 351 60	25 077 P	4274 15		
		benen-Bersorgung der nicht ruhegehaltsberechtigten Beamten usw. der Provinzialverwaltung	93 60	938	-		Empfänger ift der frühere Kanyleihilfsarbeiter Buefen. Demfelden find jährlich 475,80 M. jugebilligt. Da derfelde mahrend feiner 17 jahrigen Dienstzeit nur 4 Jahre dei der Berufsgenoffenschaft tätig war, so entfällt auf diese nur ein entsprechender Teil, während der Rest von der Jentralverwaltung zu tragen ist.
	6	Für Dienststleibung des Boten	180 — 29 625 20	25 3519	4274 15		Die Musgabe betrug in 1903
ш.		Sachliche und fouftige Ausgaben.					
	1	Reiselosten und Tagegelder: a. des Genossenschaftsvorstandes	400 —	500-		100 —	Bergt. § 25 der Geschäftsanweisung für den Genoffenschaftsvorstand vom 4. Juli 1890 Die Ausgabe hat detragen im Jahre 1906
		b. der Bertreter gur Genoffenschaftsversammlung	2500 —	2 400	100	- 6	ober burchichnittlich 299,40 A. Der Betrag von 400 A. wird daher genügen. Die Ausgabe hat betragen im Jahre 1900
							In den Jahren, in denen eine Genoffenschaftsversammung nicht statesindet, wird der Betrag erspart. Die Kosten für die in 1905 zusammungelreitent Genoffenschaftsversammlung weren als Kosten der Unsallverhütung zu verrechnen, weil die Bersammlung sich hauptsächlich mit dem Eriah von Unsallverhütungsvorschaftsen deschäftigt dat und lediglich zu diesem Iwecke einderusen war.
		e, ber Beamten	6 000 —	5 000	1000		Die Rusgabe hat betragen im Jahre 1903 4 000,00 Bt. 1904 4 622,59 1905 4 605,17 3ufanmen 13 227,76 Bt.
		Co. Calabalata C. Langue Co. Lang		and a			ober burchschuttlich 4409,25 M. In bas Jahre 1906 wurde ber Krebit auf 5000 M. erhöht. Die nochmalige Erhöhung bes Betrages wird besondern burch bie vermechte Revision ber Rentenennplänger durch Gewossenschaftsbeamte, die sich als notwends erwiesen hat, bedingt. Bon dem für 1906 vorgeschen gewossenen Betrage von 5000 M. waren die jum 20. September 1906 bereits 4529,08 M. vernußgabt.
	94	a. Für Lofalmiete, Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Baffer- gins, Gebäudeunterhaltung, Feuerversicherung	6500 —	6 500			Die Ausgabe hat betragen im Jahre 1903 6 312,50 M. " " " 1904 6 400,— "
		Bu übertragen	15 400	14 400	1100	100	ober burdenittige 2270 22 W Der bilberige Retras ift beibehalten.
		M STANDARD STANDARD	7.77	X			13*

Titel.	92r.	Ausgabe.	Betrag für das galender- jahr 1907.	Betrag für bas galender- jahr 1906.
III.	2	Uebertrag b. Schreibmaterialien, Bureaubedürfniffe, Formulare, Biblio- thef, Unterhaltung des Inventars und Drudfosten	15 400 — 8 000 —	14 400 5 800
		c. Porto, Fracht und Telegraphengebühren	7 500 —	6 800 -
		d. Bekanntmachungstoften	100-	100 -
		e. Entschäbigung an die Landesbant für Erledigung der Kassengeschäfte	2 000 —	2 000 -
		Altersoersicherung	200 —	50 - 200 -
		h. Sonftiger Berwaltungsaufwand, unvorherzeseigene Ausgaben und jur Abrundung	1 938 80	1 600 95
		Summe Titel III.	35 138 80	30 950 95
		Wiederholung ber Ansgaben.		
I.		Befoldungen	84 936 —	74 548
IL.		Andere personliche Ausgaben	CAR 9500 179 VIA.01	25 351 00
ш		Sächliche und fonftige Ausgaben	-	80 950 90
		Summe der Ausgabe	Control of the last	130 850
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	149 100 -	180 850

Mithin jeht			8								
mehr	weniger		Bemerkungen.								
1 4	d	4									
1100 —	10	0-									
2 200 —	-		Die Koften für Schreibarbeiten, sowie die von den vorhandenen Rausseideamten nich bewältigt werden können, sowie die Kosten für das Hesten der Aften werden de fümmungsgemäß aus Titel II, 2 bestrieten. Die Ansgade hat betragen im Jahre 1903 5 158,25 M. " " " 1904 5 862,73 " " " 1905 7 481,93 " gusammen 18 502,91 M. oder durchschwause voraussichtlich nicht ausreicht, besonders auch mit Rücksch auf die anzuserrigenden neuen Geschäftsanweisungen für die Genoffenschledergane.								
700 —	-		Die Ansgade hat betragen im Jahre 1903 6 978,54 M. " " " " 1904 6 600,02 " " " " 1905 7 431,44 " 3ufammen 21 010,00 M. ober burchschriftlich 7003,33 M. Es sind 7500 M. vorgesehen, weil die Durch schriebsgemme voraussichelich nicht ausreicht.								
	-	-	Die Nusgabe hat betragen im Jahre 1903 47,15 M. """""""""""""""""""""""""""""""""""								
	-	-	ober burchichnitlich 15,72 M. Der bitherige Anfab ift beibehalten.								
	- 5	0	Die seither versichert gewesene Person ist inzwischen angestellt worden. In den Jahren 1903 und 1905 konnte die Zindausgabe durch die insolge verspätete Sinsendung der Umlage den Sestimmen aufgerechneten Zinsen gedecht werden. habt in diesen Jahren eine Zindausgabe nicht entstanden ist; im Jahre 190 betrug die Zindausgabe 169,23 M. Der Betrag von 200 M. ist beibehalte worden.								
337.85	_	-	Die Musgabe bat betragen im Jahre 1903 3 685,46 M.								
4 337 85	15	0 -	" " " 1904 2 519,28 " " 1905 1 920,98 "								
4 187 85	-	F	aufammen 8 125,72 M. ober burchschnittlich 2708,57 M. Auf diesem Fonds wurden dis jum Jahre 190 1500 M. an den Bertreier der Berufsgemössenissenische in Relundverfahren voor de Reighs-Bersicherungsamt vertragdnäßig gehaltt. Der Kredit dient norwieger jur Beltreitung von Kosen, die darch Regrestlagen ensstehen. Unter Berüfschigung des Weglalls der Bergütung für den bezeichneten Berüreter einerseit								
10388 -	_	-	aubererleit aber in Anhetracht ber im letten Jahre begbachten weimenen								
4 274 15	-	-	ber Angahl ber Regreftliagen wird eine Erhöhung bes Krebits für erforberli erachtet.								
4 187 85	-	_=	100000								
N00000001111111111	-	-									
18 850	-	-									
18 850 — 18 850 —	=										